



Vereinte Dienst-
leistungsgewerkschaft

Informationen

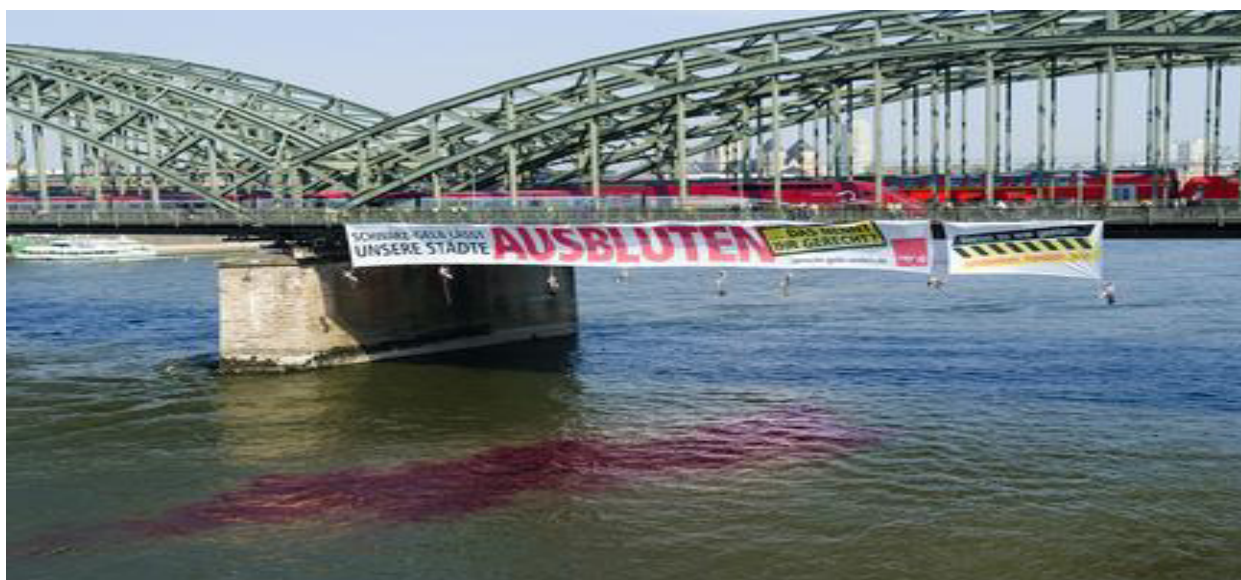
Eurer Vertrauensleute in der

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Nr. 2

24. Jahrgang

Juni 2010



ver.di-AktivistInnen kapern Rheinbrücke:

Mit einer außergewöhnlichen "Alarmübung" auf der Hohenzollernbrücke in Köln hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) am 28.04.2010 vor dem finanziellen Kollaps von Städten und Gemeinden gewarnt. "Schwarz-Gelb lässt unsere Städte ausbluten", kritisierte der ver.di-Vorsitzende Frank Bsirske. Die Bundesregierung mache sich derzeit daran, mit einer Kommission zur Reform der Gemeindefinanzen den Kommunen die zentrale Einnahmebasis zu entziehen. Gleichzeitig lasse die nordrhein-westfälische Landesregierung Städte und Gemeinden sehenden Auges in den Abgrund laufen. ver.di fordert ein Rettungspaket für die Kommunen - und setzte am 28.04.2010 mit der Kaperung der Rheinbrücke ein spektakuläres Zeichen.

Inhalt:

Seiten 3 - 4

**Ende von Tarifeinheit und Tarifautonomie?
– Versuch einer Zusammenfassung**

Seite 4

Eure ver.di-Vertrauensleute in der FES:

Berg, Andrea	Fo	8010
Deriks, Katharina	WISO	8307
Figenwald, Iva	SF	7912
Gräf, Ralf	Fo	8022
Hausmann, Marita	PA	7127
Heinzen, Jennifer	PA	7107
Klöppel, Lisette	SF	7920
Malu, Sally-Maria	PS	8724
Miethe, Cornelia	PS	8710
Mucha, Yvonne	Fo	8041
Raabe, Martin	Fo	8046
Rupperath, Ernst	PS	8712
Scholz, Harry	Fo	8052
Skornitzke, Florian	Fo	8054
Wolf, Marion	PA	7124

Kontakte:

ver.di – Bezirk NRW – Süd

Endenicher Straße 127
53115 Bonn
Tel.: 0228/9484-0
Fax: 0228/9484-290
E-Mail: bz.nrw-sued@verdi.de

Impressum:

V.i.S.d.P.:

ver.di – Geschäftsstelle Siegburg

Kaiserstraße 108
53721 Siegburg
Tel.: 02241/51027
Fax: 02241/63874
E-Mail: gst.siegburg@verdi.de

Ralf Gräf, Martin Raabe
Hermann-Josef Solscheid
Kaiserstraße 108, 53721 Siegburg

Mitgliederversammlung und VL-Wahl in der FES Bonn

Anlässlich der im Rahmen der ver.di-Organwahlen 2010 durchzuführenden Vertrauensleutewahlen veranstaltete die Betriebsgruppe der FES Bonn am 18. Mai im Konferenzsaal II eine Mitgliederversammlung.

Das Programm war zweigeteilt: Vor den eigentlichen Wahlen fand eine Diskussion zum Tarifergebnis 2010 statt.

Hierzu eigens angereist war Uwe Meyeringh, Leiter des Landesfachbereichs 5, „Bildung, Wissenschaft und Forschung“, im ver.di-Landesbezirk NRW und Tarifsekretär für die FES. Als weiteren Gast durften wir Hermann-Josef Solscheid, (unseren zuständigen Fachbereichssekretär, FB 5) begrüßen.

Kollege Meyeringh kommentierte zunächst das Tarifergebnis im Allgemeinen wie auch in einigen konkreten Punkten. Er wies nochmals darauf hin, dass die im Februar vereinbarten Änderungstarifverträge (z. B. zu Bewährungsaufstiegen und kinderbezogenen Entgeltbestandteilen) nur gelten, wenn dies schriftlich beantragt wird. Auf Anfragen hin erläuterte er Einzelheiten zum Verfahren für bestimmte Beispielfälle.

Ausführlicher widmete er sich außerdem dem Tarifvertrag zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte, auch "FALTER" genannt, der den Ende 2009 abgelaufenen TV ATZ ablösen soll. Hierbei zeigte er die wesentlichen Unterschiede zum Vorgänger auf und stellte einige sehr kritikwürdige Punkte im neuen Arbeitszeitmodell heraus.

Beim abschließenden Ausblick auf die zukünftige Tarifpolitik von ver.di nannte er als ein Kernstück die Verhandlung einer neuen Entgeltordnung für den TVöD. Es sei höchste Zeit, die längst nicht mehr zeitgemäße, stark vom alten BAT unterfütterte

"Krücke", die derzeit noch mangels Alternative Anwendung findet, endgültig durch eine den aktuellen Verhältnissen angemessene Struktur zu ersetzen.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde fand die Wahl der Vertrauensleute für die FES Bonn statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der KandidatInnen wurde die Wahl in geheimer/schriftlicher Stimmabgabe durchgeführt. Gewählt wurden (Namen in alphabetischer Reihenfolge):

Andrea Berg, Katharina Deriks, Iva Figenwald, Ralf Gräf, Marita Hausmann, Jennifer Heinzen, Lisette Klöppel, Sally-Maria Maluk, Cornelia Miethe, Yvonne Mucha, Martin Raabe, Ernst Rupperath, Harry Scholz, Florian Skornitzke, Marion Wolf.

Außerdem zu wählen waren die Delegierten der FES zur Bezirksfachbereichskonferenz des FB 5 am 10.06.2010 im DGB-Haus, Endenicher Straße. Es sind dies:

Andrea Berg, Iva Figenwald, Wolfgang Gröf, Jennifer Heinzen, Martin Raabe, Lisa Rädler, Ernst Rupperath, Florian Skornitzke.

Die konstituierende Sitzung der Vertrauensleute ist für Freitag, den 11. Juni 2010, 10:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr in Raum 304 A geplant.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den Kollegen Meyeringh und Solscheid bedanken, die sich trotz voller Terminkalender für uns Zeit genommen haben. Ausdrücklich gedankt sei auch dem Kollegen Harry Scholz, der die Veranstaltung souverän und kompetent moderierte.

Eure ver.di-Vertrauensleute

ver.di-Angebot für junge Leute: der Internationale Studentenausweis

Seit Anfang 2010 hat ver.di als besonderen Service den Internationalen Studentenausweis (ISIC) für junge Mitglieder eingeführt. Er wird in 118 Ländern anerkannt und dient weltweit als Nachweis für den Auszubildenden-/Studierendenstatus.

Mit ihm verbunden sind global mehr als 40.000 Vorteile, davon 2.500 in Deutschland in den Bereichen Kultur & Unterhaltung, Transport & Übernachtung, Sport & Einkaufen und Essen & Trinken. Hierzu zählen beispielsweise:

- verbilligte Preise für Computer-Hardware und -Software
- Preisermäßigungen bei Theater-/ Museen-/ Konzertbesuchen, reduzierte Mitgliedsbeiträge z.B. in Fitnesszentren und günstigere Konditionen bei Autovermietungen und Hotelübernachtungen in vielen Städten Deutschlands

Außerdem steht den Inhabern des Ausweises mit ISICConnect ein umfassendes Kommunikationspaket zur Verfügung.

Die ISIC Association unterstützt die Arbeit der UNESCO. Beide verfolgen gemeinsame Ziele: jungen Menschen zu ermöglichen, unterschiedliche Kulturen kennen zu lernen, Vorurteile abzubauen und damit die Völkerverständigung zu fördern. Der ISIC wird von der UNESCO als weltweit einziges Dokument der „studentischen“ Mobilität zur Völkerverständigung anerkannt. Mit dem ISIC kann man günstig zu den Stätten des Weltkulturerbes reisen.

Sogar eine kostenfreie 24-Stunden-Helpline ist eingerichtet: Sie ist ein spezieller Service des ISIC, der bei gesundheitlichen, rechtlichen oder sonstigen Notfällen Tag und Nacht in Anspruch genommen werden kann und noch nicht mal was kostet. Die Mitarbeiter/innen der Helpline be-

herrschen mehrere Sprachen, so dass man das Problem in Ruhe schildern und die Helpline die entsprechenden Schritte in die Wege leiten kann. Wenn man nicht mehr weiter weiß, dann kann folgende Nummer angerufen werden: (+44) 20 8762 8110. Die Nummer steht auch auf dem ISIC.

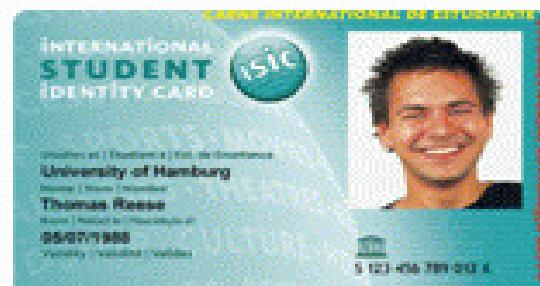
Alle Informationen, alle Vorteile mit dem ISIC und viele online-Services findet Ihr unter www.isic.de. Wie erhalten nun berechnete Mitglieder den ISIC? Im Mitgliedernetz steht ein Antragsformular zur Verfügung. Dies kann dort ausgefüllt und an die im Mitgliedernetz genannten zuständigen KollegInnen des jeweiligen Bezirkes bzw. Landesbezirkes gesendet werden

Solltet Ihr noch Fragen zum ISIC haben, wendet Euch an Eure ver.di-Vertrauensleute im Haus.

Eure ver.di-Vertrauensleute



Traditionelles Kartendesign



Modernes Kartendesign